

	Seite		Seite
Bertran de Born	5, 380	Der See Genegareth	3, 142
(vgl. Goethe 3, 52. — Schiller 4, 45.)		Der Sinai	162
Der Schenk von Limburg	390	Das Tote Meer	168
Unkern	391	Die Weithelung Balthasars	4, 245
(vgl. Chamisso 5, 380. — Rückert 3, 409. — Plüger 3, 505.)		Joh. Geinr. Vogt , geb. 1751 in Sommersdorf in Mecklenburg, Pastor in Otterndorf u. Gutin, st. 1826 als Hofrat in Heidelberg.	
Witte	391	Schmerzgerichte Ode	5, 188
An das Vaterland	391	Königsrate 1. 2. 3.	189
Das neue Märchen	391	Die Hirtin (Trilofetti)	189
Am 18. October 1816	392	An Goethe	189
Wiffas , geb. 318, Bischof der Westgoten, st. 388.		(vgl. Goethe 3, 221. — Wlatten 3, 431.)	
Vater unser	5, 1	Der heiligste Geburtston	190
Ulrich von Lichtenstein, aus Steiermark, kämpfte für Rudolf v. Habsburg um 1273.		Wilhelm Waderuagel , geb. 1806 in Berlin, Prof. in Basel, st. 1869.	
In dem Walde sähe Iäne	5, 16	Junter Durst	5, 509
Ungetwitter		Das Kindesauge	510
Die Ehemant	5, 182	Deutschlands Weibcruf	613
Johann Mart. Wiseri , geb. 1763 in Zürich, früher Kaufm., seit 1815 Mitglied der Regierung, st. 1827.		Wagner .	
Aufgebürgte Zähnen	5, 304	Wite der Erbbaum König wird	1, 73
Johann Peter Wj , geb. 1720 in Ansbach, st. 1796 als Gerichtsdirektor in Ansbach.		Das Weichseln	2, 48
Das bedrückte Deutschland	5, 112	Der Kuckuck	60
Antonie Friedr. Rachel Wanhagen v. Ense (geb. Levin), geb. 1771 in Berlin, st. das. 1833.		Die Lanne	80
Saatkörner	5, 321	Der Specht	129
Karl August Wanhagen v. Ense , geb. 1785 i. Düsseldorf, st. 1859 als geheimer Legationsrat in Berlin.		Mar Waldau (Georg Spiller von Dauenschild, geb. 1826 in Weeslau, st. 1855 auf seinem Familienfuge Tschaid in Oberschlesien.	
Charakteristik Wählers	4, 221	Rheinfahl (aus „Baleidoffen“)	5, 377
Joh. Nepomud Vogl , geb. 1802 in Wien, Privatgelehrter das., st. 1866.		(vgl. Wiete 3, 27. — Grunze 4, 176.	
Der König zu Pisa	3, 80	— Wörke 5, 494.)	
In Wald	3, 478	Waldied (aus demselben Manuskript)	579
Die Steger	3, 478	Der Zweikampf (aus „Wahab“)	579
Das Getrennen	479	Burkhard Waldis (wahrscheinlich aus Alendorf a. d. Werra, luther. Geistlicher, st. nach 1554.	
Ein Friedhofsbelauch	480	Sein lägenhaftes Jüngling	5, 58
Friedr. Siegmund Voigt , geb. 1784 in Gotha, Prof. in Jena, f.		Aus „Gehus ganz neuem gemacht und in Keimen gefaßt. Mit sampt Hundert neuer Fabeln, dormal in Druck nicht gesehen, nach ausgangen. Durch Burkardum Waldis“.	
Der Deringstang	3, 101	(vgl. Gellert 2, 46.)	
Vogl .		Der 67. Psalm	59
Winternacht	3, 104	Walther .	
Georg Heinrich Otto Volger , geb. 30. Jan. 1822, stud. Naturwissenschaften in Göttingen 1842—1845, Promotion 1845, Privatdocent daselbst, ging 1849 als Lehrer der Schule in Muri nach der Schweiz, ward 1851 Prof. der Kantonschule in Zürich und Privatdocent an der Hochschule, legte dieses Amt 1852 nieder und privatifizierte daselbst; siedelte 1856 nach Frankfurt a. M. über und ward bei der Senkenberg'schen Stiftung zu Vorlesungen und zur Aufsicht über das Museum der Stiftung angestellt.		Der Speeling, genannt Spah	2, 72
Der Bergbau	3, 189	Walther von der Vogelweide, aus Osterreich gebürtig, ein wandernder Sängcr, st. um 1228 in Würzburg.	
Ludwig Völter , Parvcr in Juffenhansen bei Stuttgart.		(vgl. Ad. Stöcker 5, 512.)	
		Deutschlands Ehre	5, 14
		Verjüngliche Freuden	15
		Gefährdetes Geleite	15
		Watenmann	15
		Weit Weber , a. Freiburg i. Breisgau, ein fahrender Sängcr um 1477.	
		Das Lied von dem Siege bei Wursen	5, 43
		Rudolf von Wehrlein , geb. 1584 in Stuttgart, st. in London 1650 als Sekretär des Kurfürsten von der Pfalz.	
		Ermunterung an Deutsche Krieger	5, 77
		Weidmann .	
		Der alte Hans	3, 201
		Weil .	
		Sucephalus	2, 181